

Sprechen

telc Deutsch C2

Kandidatenblätter · 15 Minuten · Übungssatz 2

In diesem Heft

- Teil 1 Teil 1: Vortrag
- Teil 2 Teil 2: Vertiefendes Gespräch

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

C2 · Sprechen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 2

Arbeitszeit: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: 20 Minuten

Sie haben 20 Minuten Vorbereitung. Die Einzelprüfung dauert insgesamt höchstens 15 Minuten: ungefähr sechs bis acht Minuten Vortrag und sieben bis neun Minuten vertiefendes Gespräch.

Bereiten Sie einen Vortrag vor und führen Sie anschließend das daran gebundene Prüfungsgespräch.

Wählen Sie für Ihren Vortrag eines der beiden angebotenen Themen.

Teil 1: Vortrag

Sie eröffnen eine kleine Podiumsdiskussion mit einem Vortrag. Wählen Sie eines der beiden Themen A oder B. Sie haben 20 Minuten zur Vorbereitung und dürfen Stichwortnotizen beim Sprechen verwenden. Wörterbücher sind nicht erlaubt. Sprechen Sie etwa sechs bis acht Minuten. Gliedern Sie Ihren Vortrag nachvollziehbar und stellen Sie wesentliche Zusammenhänge klar und differenziert dar.

Bereiten Sie nur eines der zwei Themen vor.

Ihre Aussagen bilden anschließend die Grundlage des vertiefenden Gesprächs.

Sprechen Sie ungefähr sechs bis acht Minuten.

Thema 1. Thema A: Berufliches Urteil im Zeitalter künstlicher Intelligenz

Wie verändert sich fachkundige Arbeit, wenn Programme Texte und Lösungsvorschläge erzeugen? Beschreiben Sie für einen beruflichen Bereich Ihrer Wahl die Entwicklung bis heute und veranschaulichen Sie diese anhand konkreter Arbeitsabläufe. Erläutern Sie, welche Faktoren den Wandel fördern oder begrenzen und was er für den Stellenwert beruflicher Erfahrung bedeutet. Erörtern Sie die Verantwortung von Betrieben gegenüber Berufseinsteigenden und erfahrenen Beschäftigten. Schließen Sie mit einem begründeten Ausblick auf mögliche weitere Entwicklungen.

Thema 2. oder

Thema B: Reparaturwissen bewahren und weitergeben

Welche Zukunft hat die Fähigkeit, Alltagsgegenstände selbst instand zu setzen? Beschreiben Sie für ein Umfeld Ihrer Wahl, wie sich die Weitergabe praktischen Reparaturwissens bis heute verändert hat. Verdeutlichen Sie Ihre Darstellung an konkreten Beispielen und erläutern Sie die gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Einflussfaktoren. Welche Aufgaben haben kommunale Einrichtungen gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und finanziellen Möglichkeiten? Entwickeln Sie abschließend einen begründeten Ausblick darauf, wie dieses Wissen künftig zugänglich bleiben könnte.